

IAA 2013: Schaeffler treibt die Zukunft an

Der internationale Automobilzulieferer Schaeffler zeigt auf der IAA in Frankfurt (12.-22.9.2013) anhand dreier Ausstellungsfahrzeuge sein umfangreiches Produktportfolio. Unter dem Motto „Efficient Future Mobility“ das Unternehmen den Bogen von Produkten für die Optimierung des Antriebsstrangs mit Verbrennungsmotor über Hybridlösungen bis hin zu Produkten für die reine Elektromobilität.

Entsprechend der weiterhin dominierenden Bedeutung des Verbrennungsmotors für die individuelle Mobilität der Zukunft werden Innovationen für Schlüsselkomponenten in Motor und Getriebe, aber auch für das Fahrwerk gezeigt. Zu den in Frankfurt präsentierten Technologien für den klassischen Antriebsstrang gehören unter anderem elektromechanische und elektrohydraulische Verstellsysteme für den Ventiltrieb, Doppelkupplungssysteme und elektronisches Kupplungsmanagement. Dargestellt werden die Möglichkeiten in den Konzeptfahrzeugen Efficient Future Mobility North America und Efficient Future Mobility India für verschiedene Regionen der Welt.

Die zunehmende Elektrifizierung des Antriebsstrangs schlägt sich bei Schaeffler in verschiedenen Lösungen für leistungsfähige und komfortable Motor-Start-Stopp-Funktionen über Hybrid-Kupplungen und Hybridmodule bis hin zu Antriebslösungen für Hybrid-Fahrzeuge nieder

Der Schaeffler Fiesta E-Wheel-Drive steht stellvertretend für die Elektromobilität der Zukunft. Dabei handelt es sich um ein Erprobungsfahrzeug für den Radnabenantrieb E-Wheel-Drive. Er ist als eine idealtypische Antriebslösung künftiger Elektro-Stadtfahrzeuge gedacht und befindet sich bei Schaeffler im Vorentwicklungs-Stadium.
(ampnet/nic)